
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Schule und Sport	09.09.2008	15/0853
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Schulausschuss		09.09.2008

Beratungsgegenstand:

Schülerbeförderung zu den Gymnasien
-Antrag der FDP-Fraktion vom 25.08.2008-
-Antrag der FDP-Fraktion vom 27.08.2008-

Inhalt der Mitteilung:

Auf die der Vorlage 15/0853 als Anlage beigefügten Anträge der FDP-Fraktion wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

nicht bekannt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Johannes-Althusius-Gymnasium

Die Schülerbeförderung gehört zum eigenen Wirkungskreis der Landkreise und kreisfreien Städte (§ 114 Abs. 1 S. 3 NSchG), die die weiteren Voraussetzungen der Beförderungs- oder Erstattungspflicht unter Berücksichtigung der Belastbarkeit der Schülerinnen und Schüler und der Sicherheit des Schulwegs selbst festlegen können (§ 114 Abs. 2 NSchG). Dazu gehört insbesondere auch die nähere Bestimmung, unter welchen Umständen eine Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht mehr zumutbar ist.

Die Erziehungsberechtigten der betroffenen Schüler weisen darauf hin, dass die Schüler 1 Stunde Aufenthalt in der Schule haben, bis der nächste Bus fahre.

Hinweis: Abfahrt des Busses vom Hauptbahnhof nach Wybelsum um 15.07 Uhr
 Abfahrtszeiten der Busse nach der 7. Std.:

Haltestelle: Eggenastr.	ab 14.19 Uhr	an Hbhf.	14.27 Uhr
Haltestelle: JAG/Eggenastr.	ab 14.30 Uhr	an Hbhf.	14.40 Uhr
Haltestelle: JAG/Eggenastr.	ab 14.43 Uhr	an Hbhf.	14.50 Uhr

In der Regel besteht nach der 7. bzw. 8. Stunde sowie eventuellen weiteren Stunden keine Wartezeitbegrenzung mehr. Bei Beförderung der Schülerinnen und Schüler im öffentlichen Personennahverkehr sind längere Wartezeiten zumutbar, wenn aufgrund öffentlicher Interessen eine Verlegung der Fahrzeiten nicht zu vertreten ist, da diese vom Stundenplan abhängigen Zeiten dem Einfluss des Schulträgers weitgehend entzogen sind. In Zusammenarbeit mit dem Stadtverkehr Emden führt die Stadt Emden in regelmäßigen Abständen an den Emdener Schulen eine Abfrage hinsichtlich der Schulzeiten durch, dabei können auch Wünsche und Anregungen zur Optimierung der Schülerbeförderung mitgeteilt werden. Diese werden gewissenhaft geprüft und, soweit wirtschaftlich vertretbar, auch umgesetzt. Dem Johannes-Althusius-Gymnasium wurden mit Schreiben vom 28.11.2007 des Stadtverkehrs Emden die fahrplanmäßigen Abfahrtszeiten nach der 7. u. 8. Stunde mitgeteilt. Die Stadt Emden kommt somit ihrer Pflicht zur Koordination des öffentlichen Verkehrsangebots mit den schulischen Bedürfnissen gemäß § 109 NSchG hinreichend nach.

Die Schüler haben die Möglichkeit, während des Wartens ihre Schularbeiten zu erledigen, so dass die Wartezeit nicht ungenutzt verstreichen muss. Betroffen sind mittwochs 4 Schüler, donnerstags 12 Schüler, freitags 1 Schüler.

Es ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen der Beförderung von Schülerinnen und Schülern im öffentlichen Personennahverkehr es aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen nicht immer möglich ist, jedem Individualinteresse an einem möglichst komfortablen Transport Rechnung zu tragen.

Gymnasium am Treckfahrtstief

Die Mutter ist mit den Kindern am 25.08.2008 mit dem Regionalbus um 07.11 Uhr von Petkum/Bahnhofstraße in Richtung Hauptbahnhof gefahren. Das Ziel sollte das Gymnasium am Treckfahrtstief sein. Der Umstieg erfolgt in der Regel am Hauptbahnhof zur Weiterfahrt in Richtung Uphusen mit dem Stadtbus. Der Regionalbus aus Richtung Leer kommend hatte an diesem Morgen Verspätung, so dass der Stadtbus am Hauptbahnhof nicht erreicht werden konnte. Um eine reibungslose Schülerbeförderung zwischen dem Stadtbus und dem Regionalbus zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Busfahrer/-innen über Funk die Umsteiger anmelden. Leider hat der Fahrer vom Regionalbus an diesem Morgen versäumt, den Funkkanal umzuschalten. Der Stadtverkehr bedauert den Vorfall. Mit den Vertragspartnern des Stadtverkehrs,

Reiter's Busverkehr GmbH und der Weser-Ems-Bus GmbH, wird ein Konzept für ein einheitliches Funksystem entwickelt.

Aus den Stadtteilen Petkum/Widdelswehr/Borssum sind morgens täglich 214 anspruchsberechtigte Fahrschüler zum Gymnasium am Treckfahrtstief zu befördern. Dafür werden insgesamt 5 Busse eingesetzt, davon 2 Busse als Verstärkerbusse. Die Abfahrtszeiten dieser Busse liegen zwischen 7.00 Uhr und 7.10 Uhr ab Petkum / Fährstr. bzw. Petkumer Hof und 7.12 Uhr ab Borssum-Tempel.

Wie bereits oben dargelegt können bei der regelmäßigen Abfrage der Schulzeiten zur Optimierung der Schülerbeförderung die Schulen Anregungen und Wünsche mitteilen. Seitens der Schule wurden bisher keine Probleme hinsichtlich der Anbindung zur 1. Stunde mitgeteilt.

Weitere mündliche Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.